

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 50.

Montag, den 19. Februar.

1844.

### Dankadresse mehrerer Städte an die Abgeordneten Schill und Georgi wegen ihrer Bemühungen für die erzgebirgische Eisenbahn.

Nachdem die erzgebirgische Eisenbahnfrage auf dem letzten Landtage eine so befriedigende Lösung gefunden, fühlten sich die Behörden der Städte Chemnitz, Hohenstein, Annaberg, Döbeln, Frankenberg, Hartha, Marienberg, Wolkenstein, Zschopau, Mittweida und Stollberg, welche 1842 eine Deputation in dieser Angelegenheit nach Dresden gesandt hatten (Sonne Nr. 27, 1842), gedrungen, den Herren Bürgermeister Schill in Schneeberg und Kaufmann Georgi in Rylau, von denen jener in der ersten, dieser in der zweiten Kammer mit dem Referat in der Eisenbahnangelegenheit betraut gewesen war, für die thätige Theilnahme, die selbige hierbei für die Interessen des Erzgebirges an den Tag gelegt, ihre Anerkennung auszusprechen. Sie erstatten daher unterm 18. November 1843 an jeden Einzelnen eine gleichlautende Dankadresse, folgenden Inhalts:

„Ihrer anerkannten Umsticht hat es nicht entgehen können, daß die Verbindung des Erzgebirges durch eine Binnenbahn mit den nach Außen führenden Eisenbahnen eine dringende Nothwendigkeit geworden sei, daß von der Ausführung eines solchen Unternehmens das Fortbestehen und Gedeihen der erzgebirgischen Gewerbe und Fabriken nothwendig abhängig und daß die Frage: „soll das Erzgebirge mit den Eisenbahnen, welche den Verkehr nach Außen befördern, durch eine Binnenbahn verbunden werden?“ auch unzweifelhaft als eine Lebensfrage für das Erzgebirge zu betrachten sei. Bei dem durch die gedruckten „Mittheilungen“ uns in ihrem vollen Umfange bekannt gewordenen Verhandlungen der letzten Ständeversammlung haben Sie daher, als Referent der I. (H.) Kammer die Aufnahme einer Eisenbahn von Riesa nach Chemnitz in das allgemeine Eisenbahnsystem des Landes auf das Kräftigste unterstützt und zur Beseitigung der mancherlei Einwendungen

nicht bloß sehr viel, sondern, unserer Ueberzeugung nach, das Meiste beigetragen. Wenn wir daher das Anerkenntniß Ihrer angestregten Bemühungen und den Dank dafür auszusprechen und diese Angelegenheit Ihrer fernern Vorsorge anzuempfehlen uns bewogen finden, so glauben wir hierinnen zugleich den Gefühlen des schuldigen Dankes aller Einwohner des Erzgebirges zu genügen.“

In der Sitzung der Chemnitzer Stadtverordneten vom 8. Januar 1844 wurde die Antwort des Kaufmanns Georgi vorgelesen, worin derselbe mit Wärme und Herzlichkeit für die ihm bewiesene Aufmerksamkeit dankte. (Sonne.)

### Witterungs-Beobachtungen

vom 11. bis 17. Februar.

(Thermometer frei im Schatten.)

Febr.	Barom. h. 10 <sup>o</sup> + R. Stunde.	Therm.		Wind	Witterung.	
		Pariser Z. Lin.	nach R.			
11.	Morgens 8	27	5,7	+ 1,2	SSW.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	—	6,2	+ 4,3	SSW.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	7—	+ 1,4	WSW.	bewölkt.
12.	Morgens 8	—	8,7	+ 0,6	SW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	—	8,9	+ 3—	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	9—	— 0—	WSW.	bewölkt.
13.	Morgens 8	—	9—	— 3—	NW.	neblig.
	Nachmittags 2	—	8,9	— 0,7	NO.	bewölkt.
	Abends 10	—	9,3	— 2,1	NO.	bewölkt.
14.	Morgens 8	—	10—	— 3,2	NO.	neblig.
	Nachmittags 2	—	10,2	— 2—	NO.	düster.
	Abends 10	—	10,4	— 2,3	NO.	trübe.
15.	Morgens 8	—	10,5	— 2,4	NO.	trübe, neblig.
	Nachmittags 2	—	9,8	— 2—	SSW.	bewölkt.
	Abends 10	—	9,7	— 2—	SW.	trübe.
16.	Morgens 8	—	9—	— 3,1	SW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	—	9,4	+ 1—	SW.	Schneegestöber.
	Abends 10	—	9,9	+ 1—	SW.	trübe, windig.
17.	Morgens 8	—	8,7	+ 1,3	SW.	leicht gewölkt, windig.
	Nachmittags 2	—	8,2	+ 4—	SW.	nicht gewölkt, Wind.
	Abends 10	—	8—	+ 1,7	SW.	trübe, windig.

Verantwortl. Redaction: Dr. Gretschel.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 20. Febr.: Die Schwestern von Prag, komische Oper von Müller.  
 Mittwoch den 21. Febr.: Der Berschwender, Original-Zaubermärchen mit Gesang von Kaimund. Musik von Conradin Kreutzer.

Heute Abend Deutsche Gesellschaft: — Vortrag: Ueber Michel Wohlgemuth u. dessen Bilder in Zwischau.

### Concert.

Das für Montag den 10. Februar angekündigte Concert der Schwestern Milanollo wird Freitag den 23. Februar stattfinden. Die auf den 19ten lautenden Billets und Zettel bleiben auch für den 23sten gültig.